



Pellinger Höhe

Ausgabe September 2020

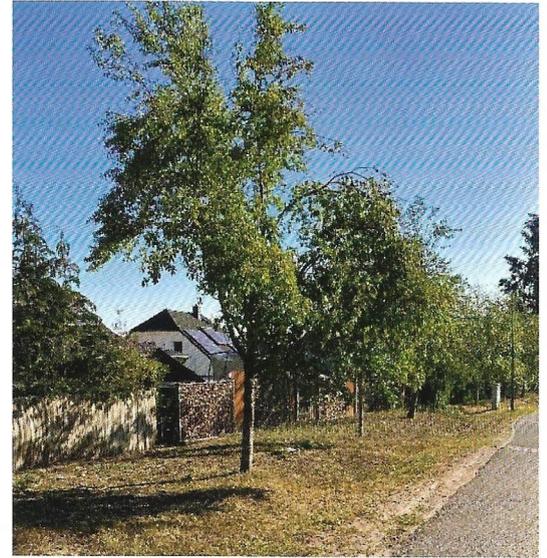
Erhalt, Pflege und Nutzung gemeindeeigener Bäume

In dieser Ausgabe:

Erhalt, Pflege und Nutzung gemeindeeigener Bäume	1
Aktuelles aus dem Gemeinderat	2
Aus dem Dorfleben	5
Vereinsnachrichten	6
Feldwand	15
Veranstaltungskalender	15
In eigener Sache	16
Impressum	16

Die Ortsgemeinde Pellingen hat in den vergangenen 20 Jahren eine Menge Geld in die Hand genommen, um in Zusammenhang mit der Erschließung von Baugebieten einen entsprechenden „Grünausgleich“ zu schaffen. Weit mehr als 100 gemeindeeigene Bäume sind das Ergebnis dieser Bemühungen.

Die Bäume lockern das Ortsbild auf und sind wichtiger Teil einer nachhaltigen Planung. Entgegen der Auffassung einiger Mitbürger verursachen Bäume nämlich nicht nur „Dreck“ (gemeint ist das Laub der Bäume), sondern sie sorgen in heißen Sommern für Schatten und produzieren nebenbei den Sauerstoff, den wir atmen. Nach drei sehr trockenen Sommern in Folge geht es vielen unserer gemeindeeigenen Bäume schlecht.



Wir haben als Ortsgemeinde zwar inzwischen einen Wassertank für unseren Traktor beschafft und versuchen insbesondere die frisch angepflanzten Bäume am Leben zu halten, sind aber insgesamt überfordert nach jedem Baum zu schauen.

Deshalb meine Bitte an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, unterstützt uns beim Erhalt unserer Bäume, sie sind unser aller Eigentum. Es wäre schon viel geholfen, wenn man jetzt im Herbst den Bäumen in der Nachbarschaft einige Eimer Wasser spendiert, damit sie besser über den Winter kommen.

Eine besondere Stellung nehmen die von uns gepflanzten Obstbäume ein. Sie müssen regelmäßig geschnitten und gepflegt werden, bieten allerdings im Gegenzug auch Bioobst zum „Nulltarif“, welches von allen Einwohnern **in zum Eigenbedarf bestimmten Mengen** entnommen werden darf.

Im Bereich der Waldstraße haben bereits Anwohner die „Baumpatenschaft“ für die dort stehenden gemeindeeigenen Obstbäume übernommen. Es wäre wünschenswert, wenn sich weitere Baumpaten bei mir melden, um uns bei Erhalt und Pflege des gemeindeeigenen Baumbestandes zu unterstützen. Sollte entsprechendes Interesse vorhanden sein, organisieren wir gerne im nächsten Frühjahr einen „Schnittkurs“ unter Anleitung eines Experten.

Es wäre toll, wenn Sie uns bei der Pflege unserer Bäume unterstützen würden.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Willems

Wir haben auch
eine Website!
Besuchen Sie
uns unter:
www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat...

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2020

Wie zu „Corona-Zeiten“ üblich, musste auch diese Sitzung des Ortsgemeinderates in der Sporthalle Pellingen stattfinden. Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Auftragsvergabe für Erdarbeiten auf dem Spielplatz in der Waldstraße. Die Arbeiten wurden an den Mindestbietenden, die Fa. Annen aus Gusterath, vergeben. Der marode Sandkasten wurde inzwischen ersetzt und eine ebene Fläche für die Aufstellung einer Bankgarnitur geschaffen. Die Finanzierung der Erdarbeiten in Höhe von 3.200 Euro sowie die Beschaffung von Tischen und Bänken wird aus dem Gemeindehaushalt übernommen. Dankenswerterweise hat die Firma Wacht aus Konz auf Initiative von Harald Willems kostenlos den Sand für den Sandkasten zur Verfügung gestellt. Die Spende in Höhe von 3.550 Euro, die anlässlich des „Waldstraßenfestes 2019“ gesammelt wurde, steht noch in voller Höhe für die Beschaffung weiterer Spielgeräte zur Verfügung. Mit der Planung und Realisierung der neuen Spielmöglichkeiten werden sich die verantwortlichen Organisatoren des „Waldstraßenfestes“ in allernächster Zeit befassen.

Im Anschluss konnte der Gemeinderat über die Annahme verschiedener Spenden in Gesamthöhe von 2.100 Euro beschließen. Diese sollen zweckgebunden für Verschönerungsmaßnahmen in der Ortslage eingesetzt werden. Die Beschlüsse zur Annahme der Spenden wurden einstimmig gefasst.

Ferner lagen verschiedene Bauanträge vor, über die ein Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB herzustellen war. Die Anträge wurden entsprechend der Vorschläge, die durch die Verwaltung unterbreitet wurden, einstimmig positiv beschieden. Auch die Grünpflegearbeiten entlang der B268 wurden – wie in den vergangenen Jahren – an die Fa. Leick, Merzig, durch einstimmigen Beschluss vergeben.

Als nächster Punkt stand die Erweiterung der Grundschule Pellingen um einen 5. Klassenraum ab dem Schuljahr 2020/2021 auf der Tagesordnung. Zunächst informierte Ortsbürgermeister Wolfgang Willems über den Sachverhalt. Bereits zu **Beginn des Jahres 2018** wurde festgestellt, dass die Grundschule Pellingen weiteren Raumbedarf hat. Die Entwicklung der Schülerzahlen legte nahe, das mit Beginn des Schuljahres 2020/ 2021 mehr als 24 Kinder aus Pellingen und Franzenheim eingeschult würden. Da ab einer Schülerzahl von 24 Schülern eine Trennung in zwei Klassen erfolgen soll, zeichnete sich frühzeitig der Bedarf eines weiteren Klassenraumes ab, da die Grundschule – nach Einrichtung der „Stätte der Begegnung“ (Veranstaltungsraum und Jugendraum) – nur noch über 4 Klassenräume verfügte.

Anlässlich mehrerer Besprechungen - zum Beispiel anlässlich der Erörterung der Möglichkeit den sogenannten „Balkeaal“ der Grundschule für Zwecke der Kita zu nutzen - wurde dem ehemaligen Ortsbürgermeister Horst Hoffmann durch den Schulträger, die Verbandsgemeinde Konz, mitgeteilt, dass die Planungen für einen 5. Klassenraum im 2. Obergeschoss des vorderen Schulgebäudes bereits weit gediehen seien und dass ein Architekturbüro mit den Planungen beauftragt sei; entsprechende Haushaltsmittel seien eingestellt und stünden bereit.

In der Folge war die Raumsituation der Grundschule immer wieder Thema im Rat. Nach Darstellung des Schulträgers war davon auszugehen, dass der Bau eines 5. Klassenraumes kurz vor der Realisierung steht. Erst Ende Juni – also unmittelbar vor der Sitzung des Ortsgemeinderates – erreichte die Ortsgemeinde die Mitteilung, dass die Schulaufsichtsbehörde (ADD Trier) es abgelehnt habe den 5. Klassenraum zu fördern, damit sehe sich der Schulträger nicht in der Lage einen 5. Klassenraum zu bauen.

Die Einschulungsklasse 2020 müsse zwar auf Grund der Schülerzahl von 26 Schülern getrennt werden, die Unterbringung der Kinder sei durch die Grundschule durch Optimierung der Abläufe zu lösen. Im Klartext heißt dies: „Ihr habt zwar nur 4 Klassenräume für 5 Schulklassen zur Verfügung, wie ihr mit der Situation zurechtkommt, ist das Problem eurer Grundschule.“ Ortsbürgermeister Wolfgang Willems und der gesamte Rat zeigten sich sehr verärgert über die Situation, insbesondere über die Informationspolitik des Schulträgers, da die ADD dem Schulträger bereits mit Schreiben vom 07.04.2020 mitgeteilt hatte, dass eine Förderung eines 5. Klassenraumes nicht in Frage käme. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass es nicht nachvollziehbar sei, weshalb die Unterrichtung der Ortsgemeinde mehr als zwei Monate ausgeblieben sei. Aus der Mitte des Rates gab es zahlreiche Wortmeldungen, die ebenfalls Unverständnis zur fehlenden Kommunikation des Schulträgers und zum Verhalten der ADD äußerten.

Abschließend brachte der Ortsgemeinderat durch eine entsprechende Beschlussfassung die Unzufriedenheit mit der Situation zum Ausdruck. Der Schulträger wurde aufgefordert, binnen einer Woche erneut Gespräche bezüglich der Erweiterung der Grundschule Pellingen mit der ADD aufzunehmen. Über den aktuellen Sachstand der Angelegenheit wird in der Gemeinderatssitzung vom 02. September 2020 berichtet.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte und Verschiedenes“ befasste sich der Rat auf Grund der fortgeschrittenen Zeit nur kurz mit aktuellen Informationen zum Baugebiet „Südlich Lafeld“, zum Endausbau der Straße „Am Höthkopf“ und mit der Bekanntgabe der Rechtskraft der 2. Änderung des Bebauungsplans „Höthkopf/Stüchelgrube“.

Vom Ratsmitglied Jan Sokolowski wurde vorgeschlagen, in vom „Eichenprozessionsspinner“ betroffenen Gebieten des Gemeindewaldes Nistkästen aufzuhängen, da bestimmte Vogelarten die Raupen fressen und an den Nachwuchs verfüttern. Der Vorschlag wurde durch den Rat einhellig begrüßt. Inzwischen hat sich die Kita Antoniuszwerge Pellingen des Problems angenommen. Sie wird über Herbst und Winter mit den Kindern ca. 50 Nistkästen basteln, die im Frühjahr zusammen mit den Kindern im Gemeindewald platziert werden sollen.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 02. September 2020

Ortsbürgermeister Wolfgang Willems begrüßte zu der Sitzung in der Sporthalle Pellingen 10 Gemeinderatsmitglieder, einige Zuhörer und den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Konz, Guido Wacht.

Nachdem es im Rahmen der Einwohnerfragestunde keine Wortmeldungen gab, befasste sich der Rat mit dem Bebauungsplan der Ortsgemeinde Pellingen, Teilgebiet „Südlich Lafeld“. Der Ortsbürgermeister erläuterte kurz die Historie der Bemühungen der Ortsgemeinde um dieses Baugebiet. Am 15. November 2019 wurde durch den Gemeinderat der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans gefasst und anschließende bekannt gemacht.



Nach 10 Monaten Planungsphase – einschließlich der Erstellung von Schallschutz- und Bodengutachten – oblag es dem Gemeinderat Pellingen nun, die vorgelegte Planung zu billigen, so dass anschließend die Beteiligung der Öffentlichkeit und der sonstigen kommunalen Verantwortungsträger eingeleitet werden kann.

Es sollen im 1. Bauabschnitt 31 Parzellen für Ein- und Zweifamilienhäuser und 6 Parzellen für Mehrfamilienhäuser entstehen. Ortsbürgermeister Willems begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Heinke vom Büro Paulus & Partner, der die Planungen von Beginn an begleitete. Herr Heinke stellte im Anschluss die Planzeichnung und die Textfestsetzung des Bebauungsplans vor.

Der Ortsgemeinderat billigte im Anschluss einstimmig die von Herrn Heinke vorgelegte Planung und beschloss die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Vor der Offenlage soll jedoch nach dem Willen des Rates noch untersucht werden, wie Fußgänger an der Einfahrt zum neuen Baugebiet die B268 sicher überqueren können. Es ist nämlich zu erwarten, dass Fußgänger von der Straße „Am Höthkopf“ in das Baugebiet „Südlich Lafeld“ wechseln wollen, um auf kürzestem Weg Grundschule und Kita zu erreichen. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) soll durch das Planungsbüro angefragt werden, ob und wo der Einbau einer Querungshilfe für Fußgänger auf der B268 möglich ist.

Ferner soll im Bebauungsplan ein Fußweg im westlichen Bereich des Baugebietes, von der oberen Planstraße zur unteren Planstraße ausgewiesen werden, um einen kurzen Fußweg zur Grundschule und zur Kita zu gewährleisten.

Anschließend befasste sich der Rat mit den Gemeindefinanzen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte im Juli 2020  Ausgaben der Gemeinde im Haushaltsjahr 2019 genau überprüft. Das älteste Ratsmitglied, Winfried Müller, übernahm zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz der Sitzung und berichtete über das Ergebnis der Prüfung. Der Haushalt der Ortsgemeinde Pellinger schließt mit einem Fehlbetrag von -97.540,77 Euro ab. Dieser Fehlbetrag resultiert vor allem aus der Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Pflichtaufgaben der Gemeinde (z.B. Betrieb von Kindertagesstätten, Daseinsvorsorge). Seit mehr als zwei Jahrzehnten werden den Kommunen in Rheinland-Pfalz immer mehr Pflichtaufgaben per Gesetz aufgebürdet, ohne diese mit den dafür nötigen Finanzmitteln zu versehen. Strukturelle Defizite im Gemeindehaushalt sind die Folge dieser Entwicklung. Winfried Müller stellte fest, dass es bei der Überprüfung der Ausgaben der Gemeinde keine Auffälligkeiten gegeben habe. Man habe streng nach den gesetzlichen Vorschriften gewirtschaftet. Er bat um die Entlastung der Haushaltsverantwortlichen; diesem Vorschlag kam der Ortsgemeinderat durch einstimmigen Beschluss nach.

Der Rat befasste sich ferner mit verschiedenen Bauanträgen und Bauvoranfragen. In einem Fall konnte der Rat der Empfehlung der Verwaltung nicht folgen. Im Ergebnis wurden alle Anträge und Voranfragen durch den Rat positiv beschieden. Die Beschlüsse wurden jeweils einstimmig gefasst.

Unter dem Punkt „Berichte und Verschiedenes“ erinnerte der Ortsbürgermeister an die angeregte Diskussion zur Erweiterung der Grundschule um einen 5. Klassenraum, die in der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2020 für viel Aufregung gesorgt hatte. Inzwischen hat das neue Schuljahr begonnen und aufgrund der schon frühzeitig absehbaren prekären  Raumsituation muss eine Grundschulklasse in der Sporthalle unterrichtet werden. Die Nutzung der Halle durch den Sportverein und anderer Nutzer ist damit unmöglich, was verständlicherweise für Ärger sorgt.

Der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Konz, Guido Wacht, berichtete anschließend über den Sachstand der Angelegenheit. An der Ablehnung der ADD Trier, sich an einer Förderung eines 5. Klassenraumes zu beteiligen, hat sich nichts geändert. Die ADD setzt für eine Förderung eines weiteren Klassenraumes eine über einen Zeitraum von 6 Jahren konstant hohe Schülerzahl voraus. Der Umstand, dass – nach derzeitigem Stand – bereits im Jahr 2022 wieder 24 Schüler eingeschult werden sollen, wird von der ADD geflissentlich ignoriert.

Der Schulträger, die Verbandsgemeinde Konz, hat deshalb reagiert und wird auf eigene Kosten eine „Containerlösung“ zur Entspannung der Raumsituation der Grundschule als Überbrückung realisieren. Dazu hat der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Konz Mittel in Höhe von 70.000 Euro für den Kauf und die Aufstellung von Containern auf dem Schulhof freigegeben. Diese haben eine Lieferzeit von 10 – 12 Wochen. Bei realistischer Einschätzung könnte ein Einzug in die Container nach den Weihnachtsferien erfolgen. Laut Guido Wacht wird an einer Lösung für den Sportverein und die Hallennutzer gearbeitet; ihnen will man Nutzungszeiten in der Sporthalle Konz-Oberremmel zuweisen.

Ortsbürgermeister Willems berichtete anschließend zum Planungsstand der Kita-Erweiterung. Leider entwickelt sich die Angelegenheit sehr „zäh“. Ein Angebot für ein Vergabeverfahren mit Wettbewerb durch ein Ingenieurbüro, welches in Ingelheim ansässig ist, konnte bisher durch die Verbandsgemeindeverwaltung noch nicht weiter konkretisiert werden. Im Gegensatz dazu geht es bei der Planung und Realisierung des Windparks Pellinger schnell voran. Der erste Standort

wurde durch die Generaldirektion Kulturelles Erbe, welche Grabungen durchführte, bereits freigegeben. Die Freigabe der anderen beiden Standorte ist in allernächster Zeit zu erwarten. Das erste Fundament soll im Dezember 2020 hergestellt werden. Die Errichtung des 1. Windrades ist für das 1. Quartal 2021 geplant. Im 3. Quartal 2021 sollen alle drei Windräder in Betrieb gehen. Der Transport der Windradteile soll über die B327 (Hunsrückhöhenstraße) und die B268 über Zerf erfolgen.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils der Sitzung informierte der Ortsbürgermeister darüber, dass der Sportverein Pellingen Ende September 2021 einen Förderantrag für die Umrüstung der Flutlichtanlage des Sportplatzes und der Nebenplätze auf LED-Beleuchtung beantragen wird. Die Förderung erfolgt hauptsächlich über den Sportkreis, das Land Rheinland-Pfalz und die Verbandsgemeinde. Die Ortsgemeinde wird sich ebenfalls an der Förderung dieser sinnvollen und nachhaltigen Maßnahme beteiligen. Immerhin benötigen die LED-Lampen nur ein Drittel der Energie im Vergleich zu den alten Halogenstrahlern.

(Texte: Wolfgang Willems)

Aus dem Dorfleben...

Einhaltung des Corona-Abstands mittels großem Spendenscheck 😊



Zum Kita-Start nach den Sommerferien überreichte Horst Hoffmann der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereines Kita Antoniuszwerge e.V., Frau Lea Apel, eine Geldspende in Höhe von 2.500,00 Euro zur freien Verfügung. Damit löste er sein Versprechen ein, sämtliche Geldgeschenke anlässlich seines runden Geburtstages einer guten Sache in der Ortsgemeinde zukommen zu lassen. Horst Hoffmann ergänzte bei der Übergabe schmunzelnd: „Der große Spendenscheck sorgt für die Einhaltung des „Mindestabstands“ zu Corona-Zeiten.“



Für Horst Hoffmann ist es ein Herzensanliegen sich auf diesem Wege für die schönen Begegnungen mit den vielen Kita-Kindern in den letzten Jahren herzlich zu bedanken. Über die Spende freute sich nicht nur Lea Apel vom Förderverein, sondern auch die Kita-Leiterin Frau Gabriele Biedinger und Ortsbürgermeister Wolfgang Willems. Mit der großzügigen Spende können Anschaffungen für die Kita, ohne große bürokratische Hürden, unterstützt und realisiert werden.

(Text, Bild: Wolfgang Willems)

Ein besonderer Baum im Pellinger Wald

Der direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete für Trier und Trier-Saarburg, Andreas Steier hat gemeinsam mit dem Pellinger Ortsbürgermeister Wolfgang Willems, Gemeinderatsmitglied Marcel Dawen und dem Pellinger Beigeordneten, Harald Willems (FWG) einen weit gereisten Baum im Pellinger Wald gepflanzt. Mitgebracht hat der Abgeordnete die junge Buche direkt aus Berlin.

Die Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion haben im Rahmen einer Klimaschutz-Aktion jeweils einen Setzling erhalten, um diesen in der Heimat einzupflanzen. Bei der Übergabe am Reichstag waren der Vorsitzende der



Unionsfraktion im Bundestag, Ralph Brinkhaus sowie Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner dabei.

„Wir haben uns extra einen Platz in der Nähe des Sportplatzes ausgesucht, wo das Bäumchen im Schatten der großen Douglasien aufwachsen kann“, erklärt Ortsbürgermeister Wolfgang Willems. „Auch für die Gemeinde Pellingen sind, wie für alle Kommunen im Land, gesunde Kommunal- und Privatwälder wichtig für die Naherholung der Dorfbewohner und für das Klima in der Region.“

(Text, Bild: Andreas Steier)

Vereinsnachrichten

Absage des Pellinger Weihnachtsmarktes 2020

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger, schweren Herzens haben wir die Entscheidung getroffen, unseren diesjährigen Pellinger Weihnachtsmarkt abzusagen. Die derzeitige problematische Coronavirus-Lage und die aufwendigen Hygiene- sowie Abstandsvorschriften haben leider keinen anderen Entschluss zugelassen.

Wir hoffen, Sie haben Verständnis für unsere Entscheidung. Für das nächste Jahr ist der Weihnachtsmarkt (wie gewohnt am **1. Adventswochenende: 27. und 28.11.2021**) schon fest im Veranstaltungskalender vorgemerkt.

Wir freuen uns jetzt schon und hoffen auf zahlreiche Weihnachtsmarktbesucher.

Viele Grüße

**Ihre Ortsgemeinde Pellingen
und
Ihre Interessengemeinschaft Pellinger Weihnachtsmarkt**



(Text: Stefan Premm)

Lebender Adventskalender in Pellingen und Franzenheim

Bis zum 23. Dezember lädt abwechselnd eine andere Familie, ein Verein oder eine Einrichtung die Gemeinde dazu ein, Lieder zu singen, einer Adventsgeschichte zu lauschen oder einfach nur besinnlich zusammenzustehen.

Aber noch mal zum Verständnis: Was ist das „Ein Adventsfenster“?

Für jeden Abend vom **01. bis zum 23. Dezember** erklärt sich eine Familie/Verein/Gruppe bereit, ein Fenster (Garage, Gartenhaus, o.ä. ist auch möglich) der Wohnung/des Hauses weihnachtlich zu gestalten. Das Fenster wird von jedem individuell dekoriert und beleuchtet, lediglich die Tageszahl ist vorgegeben. Täglich wird ein neues Fenster zu einer bestimmten Uhrzeit geöffnet, zu dessen Bewunderung dann alle herzlich eingeladen sind.



Für die weitere Adventszeit ist es geplant, dass ein schon geöffnetes Fenster auch weiterhin jeden Abend erleuchtet bleibt, so dass man beim Gang durch das Dorf das Gefühl bekommt, durch einen lebendigen, überdimensionalen Adventskalender zu spazieren. Je näher das Weihnachtsfest rückt, umso mehr Fenster laden zum Verweilen und Betrachten ein. Ein lebendiger Adventskalender möchte Menschen zusammenbringen! Er möchte alle herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Gemeinschaft und Begegnung stehen hierbei im Vordergrund.



Es wäre schön, wenn sich viele Bürger, Vereine, Geschäfte und Institutionen dazu bereit erklären würden, diese Aktion zu unterstützen! Haben Sie Lust, selbst ein Fenster zu gestalten? Schmücken kann man auch einen Balkon, einen Vorgarten oder das ganze Haus.

Geöffnet werden die Fenster jeweils **ab 18:00 Uhr** (für ca. 30 Minuten). Danach leuchten die Fenster **jeden Tag** bis zum 31.12. von **18-20 Uhr**.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen mit Wunschdaten bis spätestens **31. Oktober 2020** auf:

veratheis@gmx.de, 06588/5058781 oder über doodle:
<https://doodle.com/poll/vmxdsnx6nmuwdykx>

Schon jetzt sind wir gespannt auf viele kreative Ideen, gemütliche Momente und interessante Gespräche mit den Dorfbewohnern.

Bitte beachten: Der Adventskalender soll besinnlich, nicht kommerziell sein. Daher bitten wir von Verkaufsständen abzusehen! Zur Einhaltung der Corona-Regeln stellt die KFG Material bereit (Dokumentationszettel, Sterilium, Hinweisschilder).

Die Frauengemeinschaft Pellingen/Franzenheim

Der 2. Weg Pellingen feierte sein 20-jähriges Jubiläum

-Alles begann mit einem verlorenen Dorfturnier-

Im August 2000 trat eine Mannschaft aus sportbegeisterten Bürgern aus dem Pellinger Unterdorf beim jährlichen Dorfturnier an. Damals wurde dieses Turnier noch als Fußballwettkampf auf dem Sportplatz mit zahlreichen Zuschauern ausgetragen. Es spielten das Oberdorf, das Mitteldorf, verschiedene Straßengemeinschaften und auch das Unterdorf um den begehrten Dorfpokal gegeneinander.

Zu jener Zeit hatte sich das Unterdorf viel vorgenommen und wollte unbedingt den Pokal gewinnen. Doch es kam ganz anders: das Unterdorf versagte auf ganzer Linie und den Pott gewann ein anderer Pellinger Ortsteil. Noch am selben Abend führte das Team Unterdorf eine bis in die frühen Morgenstunden dauernde Turnieranalyse am Bierstand durch und beschloss sich intensiv auf das nächste Ortsturnier vorzubereiten. Mit einer wöchentlichen Trainingseinheit sollte die Vorbereitung auf das Pellinger Ortsturnier 2001 zeitnah beginnen. Stefan Premm -der eigentlich ausgiebig im Handball unterwegs war- sollte vorübergehend die Organisation übernehmen. Alle waren begeistert und euphorisch und einer Meinung: eine derartige Leistung sollte 2001 nicht noch einmal vorkommen. Am darauffolgenden Montagabend war die Euphorie nicht mehr so groß und nur 7 tapfere Herren Lothar Lorig, Helmut Zimmer, Markus Schmitt, Bernd Schettgen, Ralf Sturges, Gerd Grau sowie Stefan Premm (gleichzeitig die heutigen Gründungsmitglieder) waren übriggeblieben. Die Gruppe startete damals auf dem Sportplatz mit einigen Waldläufen und etwas Gymnastik, doch die Motivation ließ immer mehr nach und das gesteckte Ziel war nicht mehr so wichtig. Im Herbst 2000 wurde dann eine Einheit in der Pellinger Mehrzweckhalle frei und die 7 Herren entschieden das Training in die Halle zu verlegen. Gleichzeitig übernahm dann Stefan Premm fest die Leitung und Betreuung der Gruppe und der Sportverein gründete die neue Abteilung, den 2. Weg Pellingen. Seit dieser Zeit ist die Truppe ständig gewachsen und zu einer großartigen Gemeinschaft geworden.

Das derzeitige Gruppenalter beginnt bei „jugendlichen“ 32 Jahren und endet bei viel Erfahrung mit 64 Jahren. Diese Mischung aus ehemaligen Sportlern sowie reinen Hobbysportlern ist in jedem Training Ansporn und Herausforderung zugleich. Immer wieder kommt es zu lustigen Überraschungen und schönen Erlebnissen. Die gemeinsamen sportlichen Aktivitäten wie Bewegungsspiele, Basketball, Gymnastik, Fußball, Zirkel- und Stabilisationstraining und vieles mehr stehen selbstverständlich an jedem Montagabend im Mittelpunkt. Allerdings kommen auch die außersportlichen Maßnahmen, wie Weihnachts- und Familienfeiern, Bowling- und Grillabende, Dorfturnierteilnahme sowie die Vereinsunterstützung, nicht zu kurz. Ein besonderer Höhepunkt ist die jährliche Verleihung der 2. Weg-Teilnehmerkrone. Alle Gruppenmitglieder nehmen jedes Jahr an diesem Wettbewerb teil und derjenige, der die meisten Trainingseinheiten absolviert hat, erhält die beliebte Krone sowie einen kleinen Preis. Der amtierende König heißt zurzeit Karl Mich (siehe Foto). Ein wichtiger Bestandteil ist auch das gemütliche Beisammensein und das Pflegen von sozialen Kontakten. Der 2. Weg konnte schon viele alte und neue Bürger in der Gruppe und im Verein integrieren. Von den damaligen 7 Gründern sind heute immer noch 5 Mitglieder im 2. Weg und die Abteilung hat sich über die Jahre auf insgesamt 35 Vereinsmitglieder vergrößert.

Auch nach 20 Jahren sind alle immer noch mit großer Begeisterung bei der Sache. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und liegt bei ca. 13 Personen je Übungseinheit. Leider machte das Coronavirus auch dem 2. Weg zu schaffen, sodass in diesem Jahr viele Übungsstunden ausfallen mussten. Auch die Jubiläumsfeier sowie der geplante Teamausflug musste abgesagt werden. Vor einigen Wochen hatte die Gruppe den Abteilungsgeburtstag aber im Rahmen eines Grillabends feiern können. Aktuell ist der 2. Weg wieder regelmäßig im Training. Aufgrund der Hallensperrung findet das Training jedoch derzeit auf dem Kleinspielfeld am Sportplatz statt. Wer jetzt Lust an diesem Team bekommen hat, sollte mal das Training besuchen und Mitglied dieser aufgeschlossenen und lustigen Sportgemeinschaft werden.



Der 2. Weg Pellingen freut sich über jeden, der mitmachen möchte!

Das sagt der Vorstand (Rainer Zimmer 1. Vorsitzender) vom Sportverein Pellingen:

Der Vorstand des Sportvereins Pellingen hat im vergangenen Monat dem 2. Weg Pellingen zu seinem 20-jährigen Jubiläum gratuliert. Der 2. Weg ist wie auch die anderen Abteilungen ein wichtiger Bestandteil des Sportvereins. Geprägt durch eine tolle Kameradschaft und eine humorvolle Atmosphäre gibt es nur wenig Fluktuation in der Truppe. Wer einmal den Weg in die Abteilung gefunden hat möchte nicht mehr weg. Auch wenn Dienste im Verein zu verrichten sind, ist auf die Herren stets verlass.



Der 2. Weg Pellingen im Januar 2020

Schlussatz von Stefan Premm (Trainer) vom 2. Weg:

Beim damaligen Ortsturnier konnte ich mir nicht vorstellen, dass diese Gruppe 20 Jahre später noch irgendwie existiert. Da habe ich mich sehr getäuscht und heute bin ich sehr froh ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Ich könnte tatsächlich ein Buch über den 2. Weg Pellingen schreiben und es würde bestimmt ein Bestseller werden. Von vielen schönen Momenten und lustigen Ereignissen könnte ich erzählen. Aber wichtig ist, wir sind eine wirklich erstklassige Einheit und ich freue mich schon auf weitere Jahre mit euch.

Sportverein Pellingen 1953 e.V.

Abteilung: 2. Weg

Ansprechpartner: Stefan Premm

Training: Montag, 19:00 - 20:30 Uhr, Mehrzweckhalle oder Kleinspielfeld am Sportplatz

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter:

www.2weg-pellingen.de oder www.sv-pellingen.de

(Text, Bilder: Stefan Premm)

Erste Hilfe to go - Wichtige Nummern für den Notfall



Wenn schnell Hilfe benötigt wird, soll das Hilfersuchen den richtigen Ansprechpartner für das entsprechende Problem erreichen. Das ist einer der Gründe, weshalb es in der BRD keine zentrale Notrufnummer für alle polizeilichen und nicht-polizeilichen Hilfersuchen gibt.

Viele Hilfersuchen haben eine klare Zuständigkeit, brennt es zum Beispiel, ist der Notruf 112 die Nummer der Wahl. Es gibt wiederum Hilfersuchen, die haben eine Schnittmenge an Zuständigkeiten. Da ist mit unter der Notruf 112 der eigentlich falsche Ansprechpartner.

Unser aktuelles „Erste Hilfe to go“ möchte einen Überblick geben.
Kurz zusammengefasst:

112 - Feuerwehr und Rettungsdienst:

Akute medizinische Notfälle, Unfälle mit Personenschäden, Feuer, technische Hilfe usw.

19222 - Servicenummer Krankentransport:

Organisation von Krankentransporten (und Krankenfahrten) zu geplanten Terminen beim Arzt, im Krankenhaus, in sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Nicht für akute Notfälle!

116117 - Ärztliche Bereitschaftsdienst:

Der Hausarzt hat zu, aber man würde dort gerne mit seiner Erkrankung oder seinen Beschwerden vorstellig werden. Hier hilft die 116117 immer weiter, wenn am Wochenende, in der Nacht oder am Feiertag kein Hausarzt oder Vertretungsarzt zu erreichen ist.

Alle Anfragen rund um eine fragliche Erkrankung mit Corona können auch an diese Nummer gerichtet werden, sofern es sich um die eigenen Symptome oder die eines Angehörigen dreht (die 116117 ist aber keine Infohotline für allgemeine Fragen rund um CoVid!). Die 116117 hilft zu dem bei der Vermittlung von Facharztterminen.

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter: 01805 065100

Den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter: 01805 7675463

Den augenärztlichen Notdienst im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier erreicht man unter: 0651 208-2244

Die nächste Notdienstapotheke findet man unter: 01805-5-258825-PLZ (des aktuellen Standortes)

110 - Notruf der Polizei:

Immer dann, wenn das Hilfersuchen nicht für die Feuerwehr, den Rettungsdienst oder sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens bestimmt ist.

06131/19240 - Giftinformationszentrale:

Vormals auch als Giftnotruf bekannt. Die Giftinformationszentrale kann hilfreiche Hinweise geben, wenn man befürchtet zu viel von einem Medikament genommen zu haben oder man kam mit einem anderen körperfremden Stoff in Kontakt. Weist der Vergiftete akute Störungen von Bewusstsein, Atmung, Kreislauf auf, ist SOFORT der der NOTRUF 112 zu wählen!

115 - alle Fragen an sonstige Behörden:

Von A wie Auto anmelden bis Z wie Zaunbau beantragen. De 115 hilft sich in der Vielfalt der Ämter und Amtswege zu recht zu finden.

Die FRP Lampaden/Pellingen

Anmerkung:

Die Artikel und Handlungshilfen ersetzen jedoch keinen Erste-Hilfe-Kurs, in dem die Inhalte intensiv gelehrt und geübt werden!
Wir empfehlen die regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen!

Wer hilft im Notfall? **FIRST RESPONDER**
Leben - Respekt



112
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst

akute medizinische Notfälle, Unfälle aller Art mit Personenbeteiligung, Feuer und sonstige Gefahren



19222
Servicenummer Krankentransport

Bestellung von geplanten (terminierten) Fahrten zu ambulanten Behandlungen im Krankenhaus, beim Arzt oder sonstigen Einrichtungen (z.B. Dialyse)



116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Medizinische Fragen und Erkrankungen, bei denen sonst der Hausarzt aufgesucht wird, dies aber wegen Nachtzeit, Wochenende oder Feiertag nicht möglich ist.
Vermittlung von Facharztterminen.
Alle allgemeinen Fragen rund um Covid-19



110
Notruf der Polizei

Unfälle ohne Personenschaden, Anzeige von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, alle akuten Hilfeersuchen, die nicht in den medizinischen oder brandschutztechnischen Bereich fallen



06131 / 19240
Giftinformationszentrale

Auskunft über die Wirkung von Giftstoffen oder Arzneimitteln auf den Organismus.
Bei Vergiftungen mit Störungen von Bewusstsein, Atmung, Kreislauf sofort den Notruf 112 wählen.

(Text, Bild: Philipp Esch)

Vorstellungsreihe: Unsere Vereine im Dorf



Auch die Pellinger Höhe spürt die Corona-Krise, denn leider kann durch die Beschränkungen so gut wie nichts stattfinden und wir daher wenig berichten - aber wir haben uns etwas einfallen lassen. In den nächsten Ausgaben werden wir über unsere Dorfvereine etwas näher informieren, um nochmal allen Bürger/-innen das Ehrenamt bei uns im Dorf vorzustellen und vor allem näher zu bringen.

Vielleicht ist für den ein oder anderen was dabei. Viel Spaß beim Lesen! ☺

Bitte beachtet das die angegebenen Aktivitäten/Veranstaltungen dieses Jahr zum Großteil nicht stattfinden können/konnten. Für nähere Informationen sollten die jeweiligen Vereine angefragt werden.

(Fragen: Redaktion, Beantwortung: Vorstand d. Vereins)

A.C. Graureiher 1991 e. V.

Name: A.C. Graureiher 1991 e. V.

Mitgliederzahl: 36, davon 12 Aktive

Mitgliedsbeitrag: 18 €/Jahr

Welche Aktivitäten bietet ihr an und für welche Altersklassen?

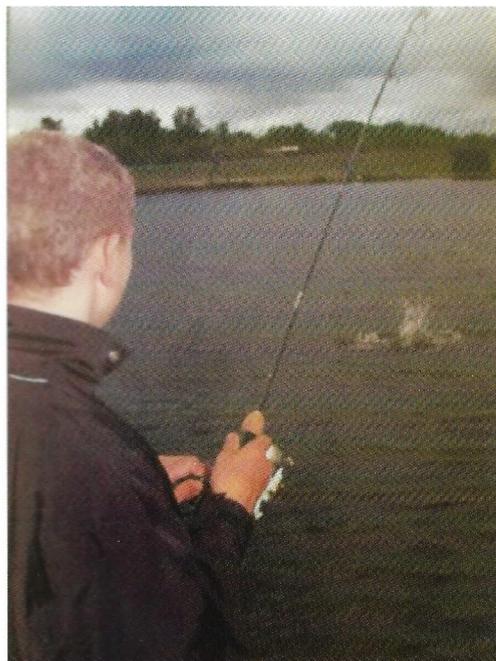
(Feste/Ausflüge)

Als kleinster Pellinger Verein, sind wir ein Angelverein ohne eigenes Gewässer (was nicht üblich ist), doch damit haben wir uns arrangiert. Unser Haupt-Angelgewässer ist die Saar. Ferner haben wir im Jahresverlauf einige Angeltermine an verschiedenen Angelteichen (z. B. Jeuchen in Konz, Heimbachtal in Losheim).

Der Höhepunkt im Jahr ist immer unser Fischessen in einer Pellinger Gaststätte. Dann werden die von uns gefangenen Fische (Rotaugen, Forellen u. andere) geräuchert oder gebacken und zu einem moderaten Preis angeboten. Dieses kommt bei den Pellingern sehr gut an.

Des Weiteren veranstalten wir jedes Jahr eine Weihnachtsfeier (mit Tombola), bzw. ein Sommerfest für die Mitglieder des AC Graureiher.

Angeln kann man von **8-80 Jahre oder länger**; Erwachsene mit Angelschein, Jugendliche bis 14 Jahren mit Jugendangelschein. Der Angelschein kann jederzeit beim Bezirksfischerei Verband erworben werden. Da wir Mitglied im B.F.V. sind, erhalten Mitglieder einen Rabatt auf die Prüfungskosten.



An wen können sich Interessierte wenden?

Edmund Thein
Konstantinstr.15
54331 Pellingen

Tel.: 06588 2253
Mobil: 0176 436 059 05

Persönlicher Gruß

Wir würden uns über neue Mitglieder freuen, Sie sind herzlich Willkommen im Verein.

Nur Mut, Angeln ist gar nicht so schwer.

(Bilder: AC Graureiher)

Jugendgruppe Pellingen (JGP)

Name: Jugendgruppe Pellingen

Mitgliederzahl: Vereinsgründung in Arbeit, leider durch die Corona-Krise in Verzögerung



Welche Aktivitäten bietet ihr an und für welche Altersklassen?

(Feste/Ausflüge)

Wir organisieren die **Traditionsfeste** wie das „Radschieben“, die „Maibaumparty“ und den „St. Martinsumzug“, aber auch veranstalten wir **Partys** wie das „Bolzplatzfest“ (alle zwei Jahre) oder die „Hüttenparty“.

☉ Kinder ab **4 Jahre** findet jedes Jahr „Wir warten aufs Christkind“ am 24. Dezember statt.

Natürlich sind wir auch an der „Pellinger Fösend“ aktiv und bauen für den großen Umzug immer einen Wagen. Aber auch auf der Bühne sind viele unserer Mitglieder zu sehen.



Bei der „Müllsammelaktion“ und „Bolivienkleidersammlung“ unterstützen wir die Gemeinde. Am Pellinger Weihnachtsmarkt sind wir ebenfalls aktiv und organisieren die Tombola. Zudem haben wir am Anfang der Corona-Krise einen Einkaufsdienst für die Senioren im Dorf angeboten.



Interessierte Jugendliche von **12-26 Jahre** können sich gerne an die u. a. Ansprechpartner wenden.

An wen können sich Interessierte wenden?

Kevin Wagner (Hulten), 1. Vorsitzender, Tel.: 0176 45813025

Selina Michels, Tel.: 0152 33994360

Anna-Lena Mich, Tel.: 0173 8971057

Persönlicher Gruß

Wir hoffen, dass wir uns bald wieder auf einer Veranstaltung der Pellinger Jugendgruppe sehen. Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und bleibt gesund!

Euer Vorstand der JGP

Aktuelle Informationen könnt Ihr auf der Instagram Seite unter „@jugendgruppe_pellingen“ nachlesen.



(Bilder: JGP)

Katholische Frauengemeinschaft Pellingen/Franzenheim

Name: Katholische Frauengemeinschaft Pellingen/Franzenheim

Mitgliederzahl: 148

Mitgliedsbeitrag: 10€/ Jahr

Welche Aktivitäten bietet ihr an und für welche Altersklassen?

Unser Jahresprogramm wechselt, jedoch haben wir einige feste Termine, die in jedem Jahr stattfinden, wie die Marienandacht im Mai oder der Grillnachmittag im September. Auch eine Tagesfahrt steht auf dem Programm, sowie wechselnde Vorträge, gemeinsame Frühstücke oder Basare.

In diesem Jahr möchten wir zum ersten Mal einen Lebendigen Adventskalender ins Leben rufen. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz, wenn wir alle paar Jahre die Weibsbilder bei uns begrüßen dürfen.

Die Frauengemeinschaft soll ein Ort nur für Frauen innerhalb der Organisation der Kirche sein, der wir unterstellt sind. Wir möchten Frauen jeden Alters ansprechen, auch Frauen anderer Glaubensrichtungen sind herzlich eingeladen. Wichtig ist es uns, Gemeinschaft zu erleben und unsere Frauen in ihren Lebenssituationen zu begleiten und zu stärken, dass Miteinander der Generationen zu fördern und natürlich die Dorfgemeinschaft lebendig zu halten.

Wir setzen uns ein für gerechte Lebensbedingungen der Einen Welt und stellen die Lebenswirklichkeit der Frauen anderer Länder beim jährlichen Gebetstag der Frauen vor.

An wen können sich Interessierte wenden?

Birgit Franzen

1. Vorsitzende

Email: franzen-birgit@gmx.de

Persönlicher Gruß

Liebe Frauen des Ortes!

Fühlt ihr euch angesprochen? Habt ihr Lust, uns zu unterstützen und Teil unserer Gemeinschaft zu sein?

Dann meldet euch – wir freuen uns auf euch!



(Bild: Kath. Frauengemeinschaft Pellingen/Franzenheim)

Pinnwand

Suche:

... nach einer Reinigungskraft für 3-4 Stunden pro Woche.

Kontakt:

Stefan Berenz

Tel.: 0171 8555 655

Biete in Pellingen:

Dachgeschoss-Wohnung mit Weitblick, 4 ZKB, ca. 95 m², Balkon, Einstellplatz, Energiesparheizung, keine Haustiere
Ab 01.10.2020 oder später zu vermieten

Kaltmiete: 650,00 €

Einliegerwohnung, 3 ZKB, 85 m², Terrasse, Energiesparheizung, Garage mit separaten Eingang, keine Haustiere
Ab 01.10.2020 oder später zu vermieten

Kaltmiete: 485,00 €

Ansprechpartner für beide Wohnungen:

Dieter Hennen

Tel.: 06588 91430

Mobil: 0170 164 4400

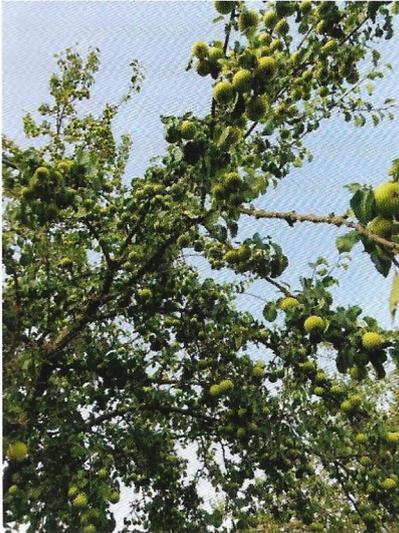
Veranstaltungskalender 2020

(Hinweis: Aufgrund der Corona-Lage werden einige Veranstaltungen nicht durchgeführt!)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
04.10.2020	Herbstbasar der Kita Antoniuszwerge Pellingen; Kleider- und Spielzeugbasar	Mehrzweckhalle
31.10.2020	Fischessen des Angelvereins Graureiher	Gaststätte Thiel
10.11.2020	Martinsandacht anschl. Martinsumzug	Pellingen
15.11.2020	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Denkmal Pellingen
01. – 23.12.2020	Lebendiger Adventskalender Frauengemeinschaft Pellingen/Franzenheim	
24.12.2020	Wir warten aufs Christkind, Jugendgruppe Pellingen	Jugendraum

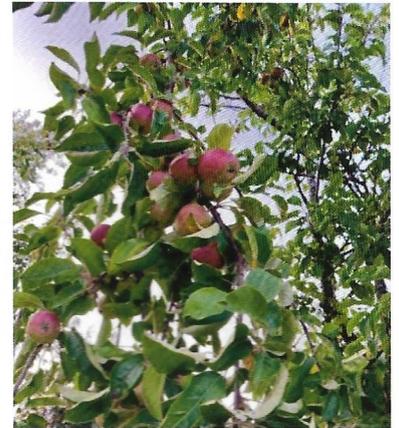
In eigener Sache

Bio-Obstbäume in Pellingen



Wie schon von unserem Ortsbürgermeister genannt, findet Ihr in der **Waldstraße/Einfahrt Schanzenweg** vollhängende Bäume mit unbehandeltem Bio-Obst. Dort kann sich jeder von Apfel über Birne bis zur Pflaume bedienen.

Wir wünschen viel Spaß beim Ernten und freuen uns über die **Einsendung eines Bildes** von der Leckerei, mit dem passenden Rezept. Dies werden wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen ☺.



(Bilder: Privat)

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
 Verantwortlich: Wolfgang Willems, Ortsbürgermeister
 Mobil: 0170 580 8586
 Email: ortsgemeinde-pellingen@t-online.de

Erscheinungsweise:
 4 Ausgaben im Jahr
 Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2020.
 Redaktionsschluss: 04.12.2020
 Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktion:
 Jana und Maren Steier
 0173 8861991
 0176 30476782

Layout und Korrektur:
 Jana und Maren Steier

Druck:
 Schmekies Medien und Druckerei, Konz